

Anmeldung und Anreise

Die Tagung findet in Fribourg statt. Sie können sich bis 14. August anmelden:
www.staedteinitiative.ch → **Konferenzthemen**

Tagungsort

Salle Grenette, Place de Notre-Dame 4, 1700 Fribourg

Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen: Ab Bahnhof Bus 1 Richtung Portes de Fribourg oder Bus 2 Richtung Schoenberg bis Haltestelle Tilleul/Cathédrale.

Übernachtung

Für die Übernachtung am 8. September ist ein Kontingent an Hotelzimmern reserviert. Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis 14. August 2022 direkt beim Hotel de la Rose, info@hoteldelarose.ch, Tel. 026 351 01 01, Vermerk: Städteinitiative. Die Übernachtungskosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden.



- 1 Bahnhof SBB Fribourg
- 2 Haltestelle «Tilleul/Cathédrale»
- 3 Salle Grenette, Place de Notre-Dame 4
- H Hotel de la Rose, Rue de Morat 1
- P Parking des Alpes Fribourg



Quartiere: Schlüssel für den Zusammenhalt?

Modelle der sozialen Quartierarbeit und neue Denkansätze der Inklusion

Freitag, 9. September 2022
Salle Grenette, Fribourg

Quartiere: Schlüssel für den Zusammenhalt?

Modelle der sozialen Quartierarbeit und neue Denkansätze der Inklusion

Die Herbstkonferenz der Städteinitiative Sozialpolitik will den Horizont erweitern: Wir fragen Fachleute der Raumplanung, der Digitalisierung und der Quartierentwicklung, was sie zum sozialen Zusammenhalt in den städtischen Quartieren beitragen können. Mehrere Städte präsentieren neue Ansätze der sozialen Quartierarbeit, und wie sie die Inklusion unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen fördern. Die Konferenz will erkunden, welche Entwicklungen in den Quartieren möglich werden, wenn Stadtplanung, Digitalisierung und Sozialpolitik Hand in Hand gehen.

Programm

ab 08:50 Empfang und Kaffee

09:15 Statutarische Geschäfte (für Mitglieder)

10:00 Begrüssung

Nicolas Galladé, Präsident Städteinitiative Sozialpolitik, Stadtrat von Winterthur

Eröffnungsrede

Bundesrat Alain Berset, Vorsteher Eidgenössisches Departement des Innern
Mirjam Ballmer, Gemeinderätin der Stadt Fribourg

10:30 Inputreferate

Wirkung der Architektur auf das gesellschaftliche Zusammenleben

Welche baulichen Massnahmen fördern, welche hindern den sozialen Zusammenhalt?

Ulrike Armbruster Elatifi, Lehrbeauftragte an der Hochschule für Soziale Arbeit (HETS) Genf, Promotion über die Nutzung des öffentlichen Raums im Alter
Lucia Bordone, Soziologin, wissenschaftliche Adjunktin an der Hochschule für soziale Arbeit (HETS) Genf

Menschlicher Zusammenhalt im Quartier trotz oder dank Digitalisierung

Jennick Scheerlinck, Gründer der Online-Initiative hoplr.com, Belgien
Ine Plovie, Experte für Change management mit Schwerpunkt Kommunalverwaltung, Mondea, Brüssel

11:30 Kaffeepause

12:00 Fokus-Gruppen – Teil 1

Die Teilnehmenden können in verschiedenen Fokus-Gruppen mitdiskutieren.

- 1** Fokus Gestaltung von Quartieren mit sozialen Herausforderungen, Beispiel Fribourg (f)
Wie eine begleitete partizipative Stadtplanung den sozialen Zusammenhalt fördern kann
Michael Schweizer, Abteilungsleiter der Zentren für soziokulturelle Animation, Stadt Freiburg
Benoît Beurret, soziokultureller Animator, Verein REPER
- 2** Fokus Nachhaltige Quartierentwicklung, Beispiel Lausanne (f)
Ökologisches Quartier Plaines-du-Loup: soziale Durchmischung und Partizipation als Erfolgsfaktor für das Projekt «Ecoquartier»?
Guillaume Dekkil, Leiter Entwicklungsbüro und Projekt Métamorphose, Stadt Lausanne
- 3** Fokus Partizipative Prozesse mit Jugendlichen, Beispiel Winterthur (d)
Kinder- und Jugendförderung als Seismograph der sozialen Stadtentwicklung
Mireille Stauffer, Kinder- und Jugendbeauftragte, Stadt Winterthur
- 4** Fokus Generationenverbindende Quartiere, Beispiel Yverdon-les-Bains (f)
Die Idee der solidarischen Quartiere wächst durch Eigeninitiative der Seniorinnen und Senioren
Jean-Claude Ruchet, Gemeinderat Jugend und sozialer Zusammenhalt, Stadt Yverdon-les-Bains
- 5** Fokus Umsetzung der Behindertenkonvention und Inklusion, Beispiel Uster (d)
Eine Stadt für alle
Andreas Wyss, Leiter Kindheit, Jugend und Inklusion, Stadt Uster

ca. 13:00 Gemeinsamer Lunch

ca. 14:30 Fokus-Gruppen – Teil 2 (siehe Fokus-Programm Teil 1)

15:15 Fazit – Politischer Ausblick des Präsidenten

Ausklang mit Apéro

Tagungsleitung: Christine Winkler

Organisation: Karin Landolt

Tagungssprachen: deutsch, französisch und englisch mit Simultanübersetzung

Fokus-Gruppen teilweise übersetzt oder mehrsprachig